
Pressemitteilung Spielsaison 2011

DIE GROSSE REISE

Theater Anu in Zusammenarbeit mit Theater Magica

Wenn die Sterne vom Himmel fallen

Ein Labyrinth voller Hoffnung. Ein Irrgarten aus Licht.

Eine poetische Reise.



Etwa 3.500 Kerzen säumen die Wege des Lichterlabyrinths der Theaterinstallation *Die große Reise* von Theater Anu. Für drei Stunden können sich Besucher auf die sinnliche Suche durch die verschlungenen Lichterwege des Kerzenlabyrinths begeben. Dabei begegnen ihnen Figuren, die in eindrucksvollen Bildern von ihren Träumen, vom Nicht-Weiterkommen und von ihren kleinen Inseln des Glücks erzählen. Mit der *Großen Reise* erschafft das Theater Anu – in Zusammenarbeit mit dem Theater Magica – eine poetische Platzinszenierung, ein leises Spektakel, das von der Reise des Lebens, der Suche nach Sinn und der Hoffnung, das Glück zu finden, erzählt. Ab Einbruch der Dunkelheit öffnet der Narr das Tor zu einer anderen Welt, in der die Sterne vom Himmel gefallen sind und Figuren offenbart, die in ewiger Wiederkehr ihre Geschichten erzählen.

Die Vogelfrau träumt den Traum des Fliegens, trotz zahlreicher Abstürze gibt sie nicht auf. Der Lampenträger sucht ein fremdes Land und zeigt anhand von magischen Lichtwandeln, wie es dort aussieht. Der Prinz möchte seine Krone nicht tragen und im Koffer-Turm hält die Erinnerung jeden Schritt nach vorn zurück. Die Weltenkammer hütet die Talente dieser Welt und die Spiegelfrau sucht unter den Besuchern ihren Stern, „der ihr zu Herzen schaut“. Alle Figuren spielen und erzählen immer wiederholend für insgesamt drei Stunden, detailreich und untermalt mit Audiocollagen.

Die große Reise spielt in einem Lichterirrgarten, der für jeden Ort individuell geplant und gebaut wird. Eine Theaterinstallation aus 3.500 Kerzen, 250 Koffern und einer Narren-Schaubude.

Theater Anu unter der Leitung von Stefan und Sybille Behr erforscht seit über zehn Jahren poetische Theaterformen im Öffentlichen Raum. Ihre Theaterinstallationen sind gekennzeichnet von Atmosphäre und Schönheit, Zeit und Entschleunigung. Jährlich sehen mehr als 100.000 Besucher die poetischen Theaterinstallationen.

Theater Magica wurde 1999 von Martin Thoms gegründet. Seine temporeichen, heiteren aber auch besinnlichen Theaterstücke wenden sich an ein Publikum jeden Alters. Daneben initiiert das Theater Magica theatrale Projekte im Öffentlichen Raum.